Objekt:	Artemis-Statuette
Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de
Sammlung:	Sammlung der Terrakotten
Inventarnummer:	1068

Beschreibung

Die Statuette der Göttin der Jagd (Artemis) besteht aus rötlich-braunem Ton und stammt ungefähr aus der Zeit von 400-350 v. Chr. Sie hat ihre geöffnete rechte Hand zum Kopf erhoben und hält mit ihrer Linken zwei Speere, die an ihrer Schulter angelehnt sind. Ihr knielanges, faltenreiches Gewand ist gegürtet, sodass der obere Teil etwas gestaut ist. Die Jagdgöttin trägt außerdem einen Mantel, der ihren gesamten linken Arm bis auf das Handgelenk und einen kleinen Teil des Unterarms bedeckt. Ihr Mantel reicht auf der rechten Seite von der Schulter bis zum Fuß und flattert unterhalb der Hand im Wind. Artemis Stiefel sind am Schaft mit zwei Bändern gebunden, die in jeweils zwei Schlaufen münden. Neben ihr ist der vordere Teil eines Hundes zu sehen, der nach links blickt.
(Pia Hoppe, Städtische Realschule Beckum, Klasse 9 d)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	H 17,6; B 8,8; T 4,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Sizilien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Artemis
	wo	

Schlagworte

- Jagd
- Jagdhund
- Jungfräulichkeit